

Spielanleitung für das Planspiel Stuttingen

Mit Anregungen aus der Praxis wird das Planspiel „Stuttingen“ von der LpB Baden-Württemberg stetig weiterentwickelt.

Jede Gruppe ist unterschiedlich. Daher haben wir drei Spiel-Varianten, um kommunalpolitische Prozesse verständlich zu machen. Die vorgeschlagenen Varianten ermöglichen eine thematische Schwerpunktsetzung.

Das Planspiel spielt in der fiktiven Stadt Stuttingen in Baden-Württemberg. Wie sich die Stadt in Zukunft entwickelt, hängt von den Entscheidungen der Mehrheit im Planspiel ab.

Die Gruppe wird per Zufall in verschiedene Kleingruppen aufgeteilt: Bürgermeister*in und Verwaltung, vier Fraktionen des Gemeinderates, Jugendrat und Presse. All diese Gruppen müssen zusammenarbeiten, um die Stadt zu gestalten und so gemeinsam Politik zu machen. Höhepunkt des Planspiels ist eine gespielte Gemeinderatssitzung.

Wer, wie, wo, was? – auf einen Blick



Schulklassen: ab Klasse 9 von Haupt-, Werkreal-, Realschulen und Gymnasien; Jugendgruppen ab 14 Jahren



Gruppengröße: min. 20 und max. 33 Teilnehmende



Zeitlicher Umfang: 2-3 Tage á 4-6 Zeitstunden



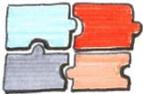
Räumlichkeiten: Ein großer Gruppenraum (in dem auch die Sitzung gespielt werden kann) und weitere Räume für die Kleingruppenarbeit



Betreuung: Mindestens eine Person, die vor dem Planspiel die kommunalpolitischen Inhalte vermittelt und die Spielleitung übernimmt. Ein bis zwei weitere Personen zur Unterstützung der Spielleitung und Betreuung der Kleingruppen.



Vorbereitung: Bevor das Spiel beginnen kann, müssen gemeinsam Grundlagen der Kommunalpolitik erarbeitet werden. Diese sind in das Planspiel integriert. Wenn sich die Möglichkeit bietet, dann kann vor oder nach dem Planspiel eine Sitzung des örtlichen Gemeinderates besucht werden oder ein*e oder mehrere Kommunalpolitiker*innen zum Gespräch eingeladen werden.



Spielvarianten: Sie können die im Heft abgedruckte Version spielen oder sich für einen der anderen Anträge entscheiden. Alle Versionen lassen sich unter Zuhilfenahme des Anleitungsheftes spielen. Der Antrag ist dabei das zentrale Element des Planspiels und setzt das Thema.

Bei Antrag A

...geht es um die Gestaltung der Innenstadt von Stutzingen. Hier geht es also um Verkehrsplanung und die Lebensqualität im Stadtzentrum. Die Abläufe und Entscheidungen werden bei dieser Variante stark vorgegeben. So folgt die Gruppe einem festgelegten Ablauf. Die TN sind weniger gefordert, eigenständig Vorschläge zu erarbeiten.

Antrag B

...veranlasst die Neugestaltung des Industriegebietes in Stutzingen. Thematisiert werden hier die Bereiche Kommunalen Haushalt, Flächennutzung und Zusammenleben der Generationen. Dabei sind kreative Ideen gefragt, die Kosten der Projekte und die Interessen der Stadt müssen dabei aber im Blick behalten werden. Es gilt, die Interessen der Stadtverwaltung, Fraktionen und des Jugendrates abzuwägen und einen Beschluss zu fassen.

Antrag C

...behandelt den möglichen Bau von Windkraftanlagen für die Energieversorgung von Stutzingen. Er bietet sich besonders an, um die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit zu behandeln. Die Gruppen müssen die Kosten und Nutzen von Windrädern an zwei Standorten abwägen und entscheiden, ob sie dem Bau zustimmen oder alternative Vorschläge erarbeiten.

Grundmaterial:

- M1 Schaubild Aufgaben Kommune
- M2 Schaubild Akteur*innen Kommune
- M3 Imagevideo Stutzingen
- M4 Wiki Stutzingen
- M5 Stadtplan
- M6 Rollenprofil-Karten
- M6a Rollenprofil Bürgermeister*in + Verwaltung
- M6b Rollenprofil Jugendrat

- M6c Rollenprofil CKV
- M6d Rollenprofil DFP
- M6e Rollenprofil PSD
- M6f Rollenprofil ÖPP
- M6i Rollenprofil Stuttinger Tageblatt
- M10 Änderungsantrag
- + **Material je nach Antrag** (siehe Tabelle)

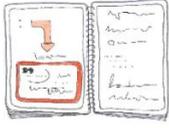
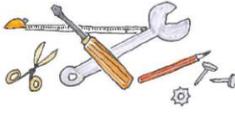
Hinweis: M7, M11 und M12, die im Heft erwähnt werden, entfallen in allen Spielvariationen.

Zusatzmaterial für die Spielleitung:

- Z1 Material- und Druckliste
- Z2 Sitzverteilung Beispiel
- Z3 Ortsschild Stuttingen

Optionale Methoden für das Grundwissen zu Kommunalpolitik:

- M1a Prioritätenspiel
- M2a Superpolitiker*in
- M15 Vorlage Bilderrätsel
- M16 Kommunalpolitisches Tabu

Antrag 	Kurzbeschreibung 	Material 	Störfaktoren 
A) Verkehrsberuhigte Innenstadt	Die Innenstadt soll für den Autoverkehr gesperrt werden. Welche Interessen der Menschen in Stuttingen müssen dabei berücksichtigt werden?	M8 Beschlussvorlage Verkehrsberuhigte Innenstadt M14 Nachrichtensendung (Video)	M8a „ALT bewahrt“
B) Umgestaltung Industriegelände	Die Stadt hat einen Teil des Industriegeländes gekauft. Wie soll dieser in Zukunft genutzt werden? Die Ideen aller sind gefragt.	B1 Beschlussvorlage Industriegelände mit Anlage B2 Plan Industriegelände	B1a Handwerk B1b Muslimischer Verein
C) Bau von Windkraftanlagen	In Stuttingen gibt es zwei mögliche Standorte für Windkraftanlagen. Soll der Gemeinderat dem Bau zustimmen?	C1 Beschlussvorlage Windkraft	C1a Umweltgruppe